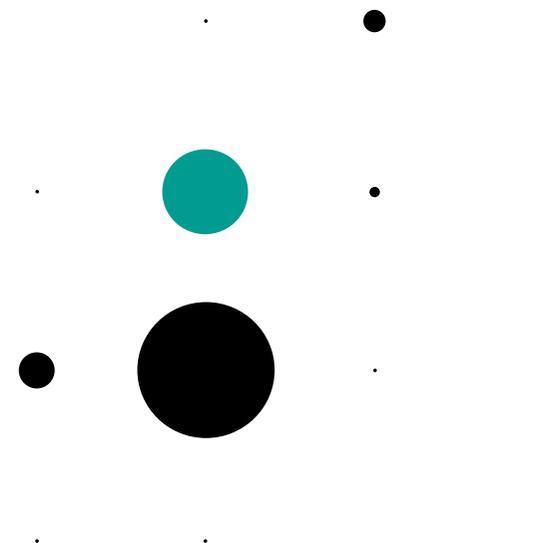


Gewerbegebiete 4.0

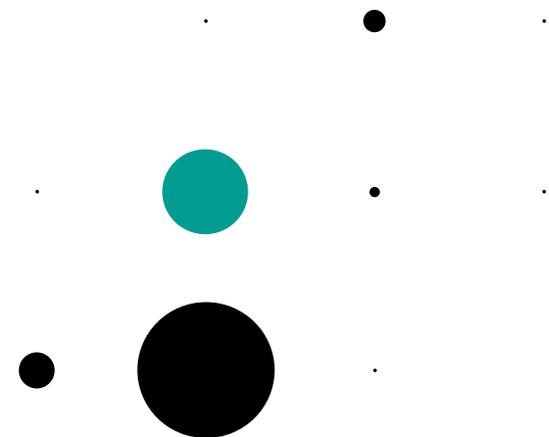
Wettbewerbs- und zukunftsfähige Unternehmensstandorte im Bodenseeraum



Fokusgruppe
Nachhaltigkeit
05.12.2018



-  Internationale
-  Bodensee
-  Hochschule



Tagesablauf

12:00 Uhr

Mittagsimbiss

12:30 Uhr

Block 1 - Impulsvorträge

Begrüßung, Vorstellung
Projektpräsentation
Impulsvorträge

14:30 Uhr

Kaffeepause

14:45 Uhr

Block 2 – Workshop-Gruppen

Visionsfindung
Entwickeln von Handlungsempfehlungen

15:30 Uhr

Block 3 – Plenum

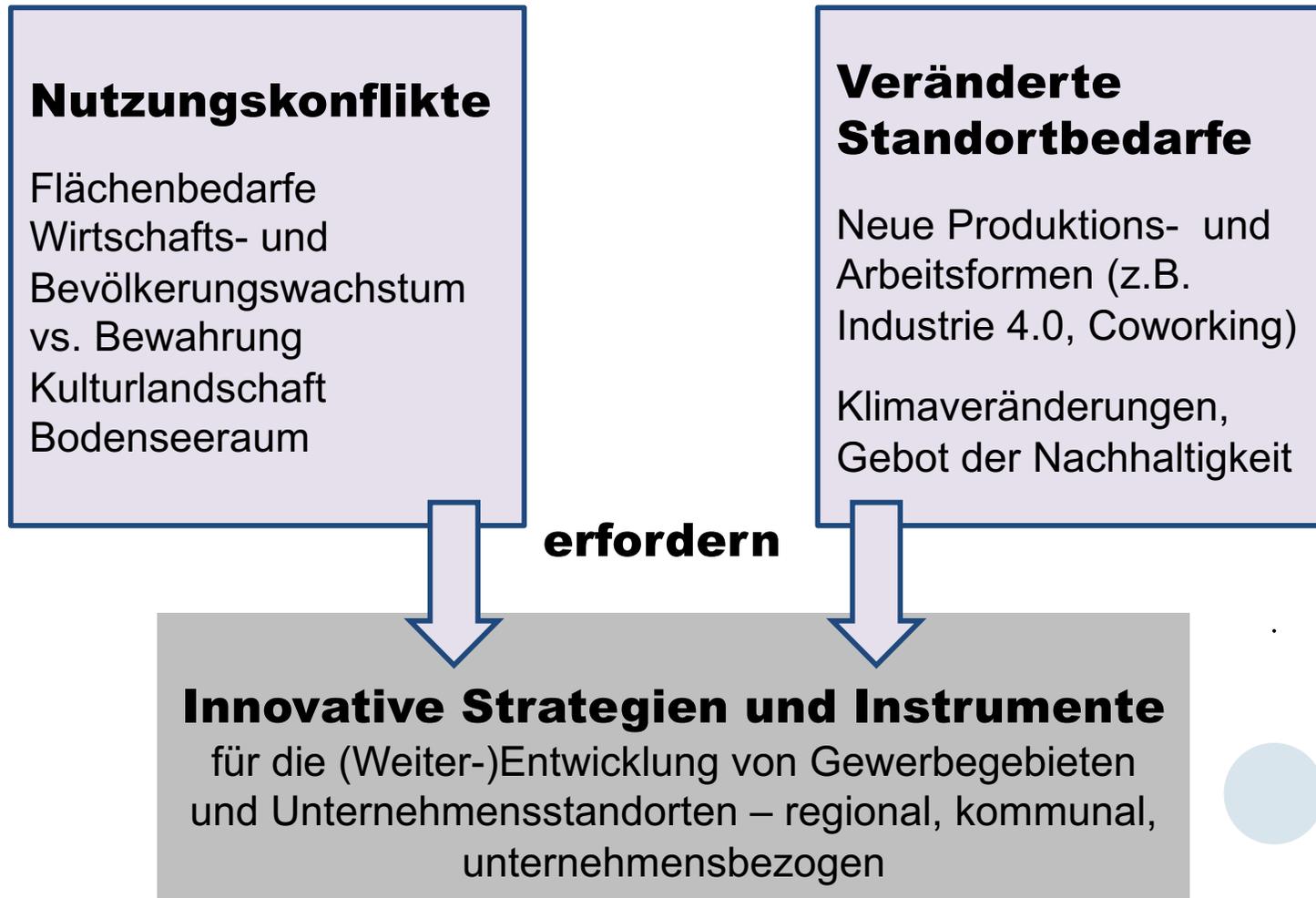
Zusammenführen der Ergebnisse
Diskussion
Blitzlicht-Runde

16:30 Uhr

Abschluss

Projektpräsentation

Projektanlass



Forschungsfragen

- Welche Merkmale und Qualitäten zeichnen vor dem Hintergrund des technologischen Wandels aus einer ökonomischen, architektonischen und raumplanerischen Perspektive wettbewerbs- und zukunftsfähige Unternehmensstandorte und Gewerbegebiete im Bodenseeraum aus?

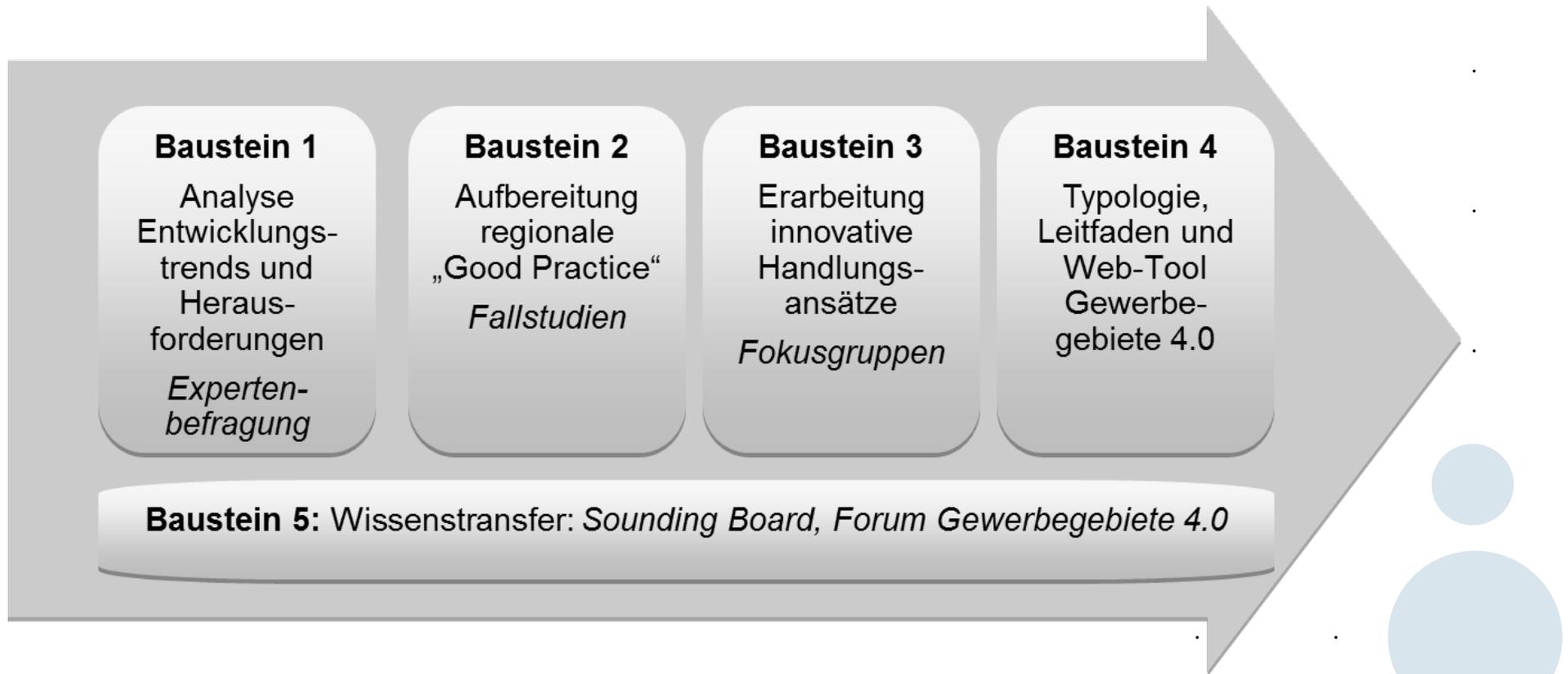
Forschungsfragen

- Welche innovativen Strategien und Instrumente auf betrieblicher, gebietsbezogener, kommunaler und regionaler Ebene, können vor dem Leitbild der Nachhaltigkeit die Entwicklung wettbewerbs- und zukunftsfähiger Unternehmensstandorte und Gewerbegebiete im Bodenseeraum befördern?

Forschungsfragen

- Wie können Politik und Verwaltung sowie Unternehmen bedarfsgerecht über gute Beispiele der Standort- und Gewerbegebietsentwicklung informiert und ihre planerische Entscheidungen unterstützt werden?

Projektstruktur



Produkte

- **Typologie** Gewerbegebiete 4.0:

Idealtypische Ausprägungen und Qualitäten wettbewerbs- und zukunftsfähiger Unternehmensstandorte bzw. Gewerbegebiete im Bodenseeraum.

Produkte

- **Leitfaden** Gewerbegebiete 4.0:
Handlungsorientierte Aufbereitung und Systematisierung innovativer Strategien und Instrumente der Gewerbegebietsentwicklung für die Praxis
z.B. flächeneffizienter Gewerbebau,
Gewerbegebietsmanagement, regionale Kooperation...

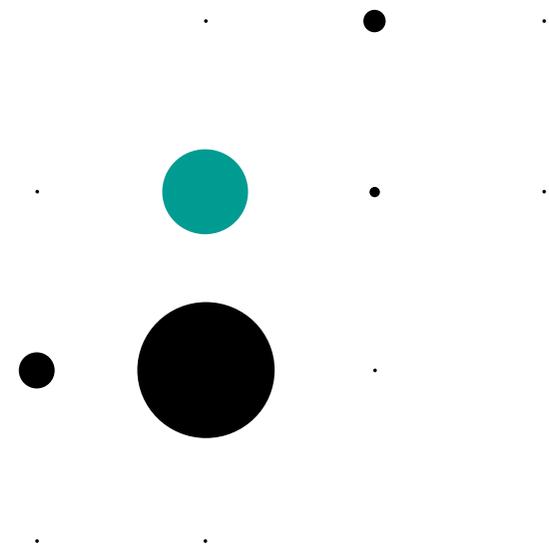
Produkte

- **Webtool** Gewerbegebiete Bodensee 4.0:

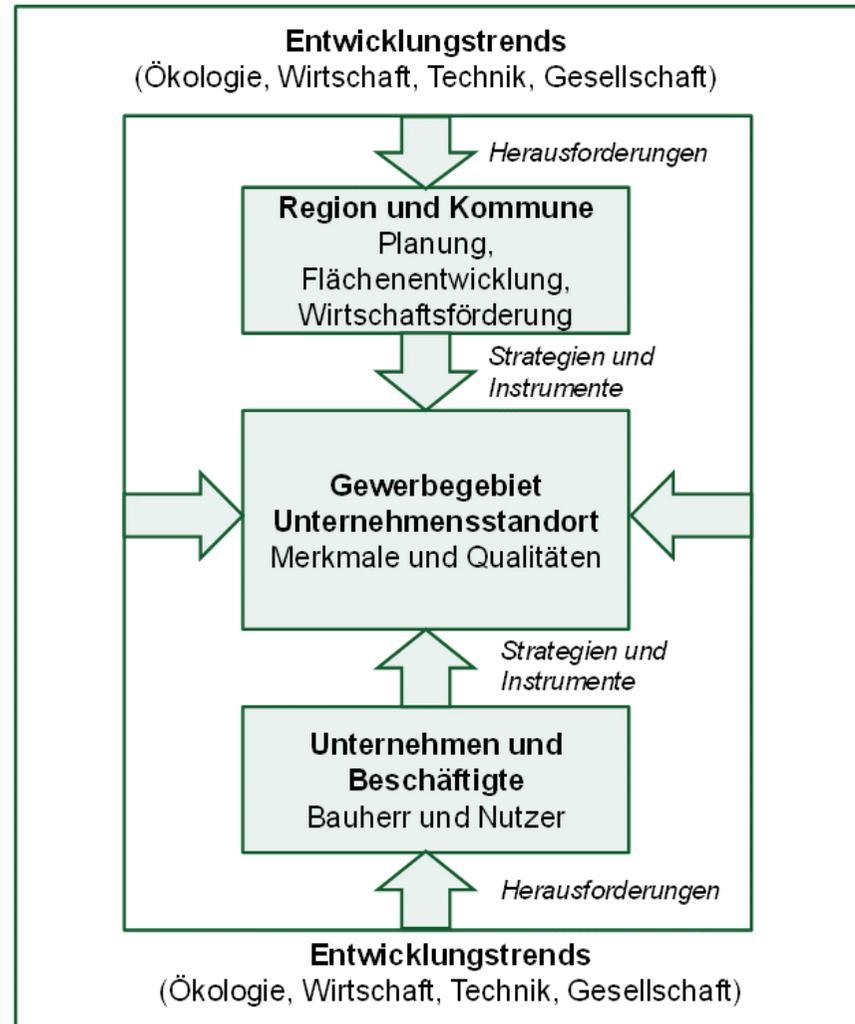
Internetgestützte, interaktive Präsentation des Leitfadens in digitaler Form.

Eine nutzerspezifische Aufbereitung, problemorientierte Systematik und intelligente Nutzerführung erlaubt eine schnelle Identifikation von Handlungsansätzen sowie die kartographische Information über für den Nutzer relevante Projektbeispiele.

Kernbotschaften aus Baustein 1



Baustein 1: Konzeptioneller Rahmen



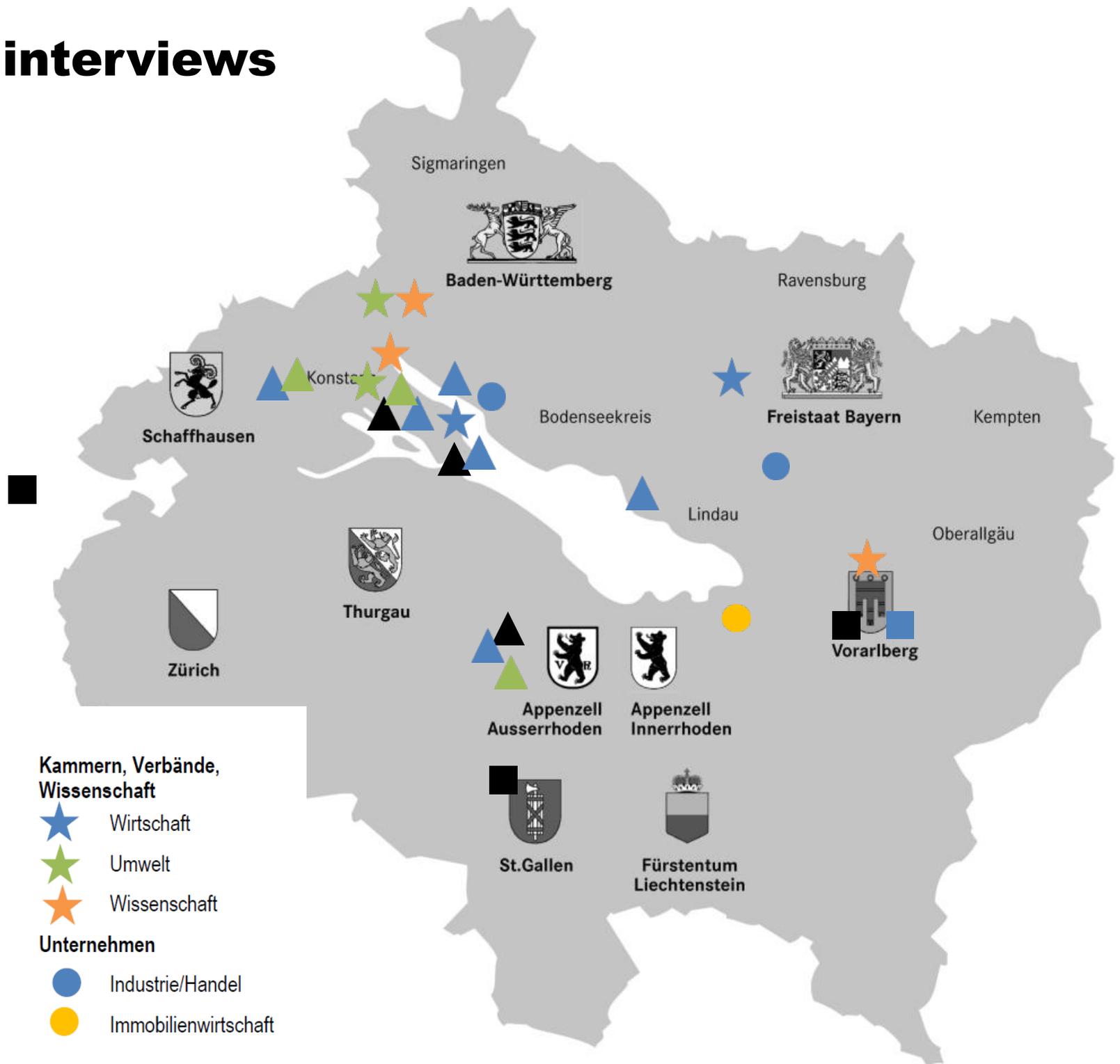
Entwicklungstrends

- Demographischer Wandel
- Gesellschaftlicher Wandel / Wertewandel
- Wissensbasierte Ökonomie
- Globalisierung und Regionalisierung
- Digitalisierung
- Klima- und Ressourcenschutz

Besondere Rahmenbedingungen im Bodenseeraum

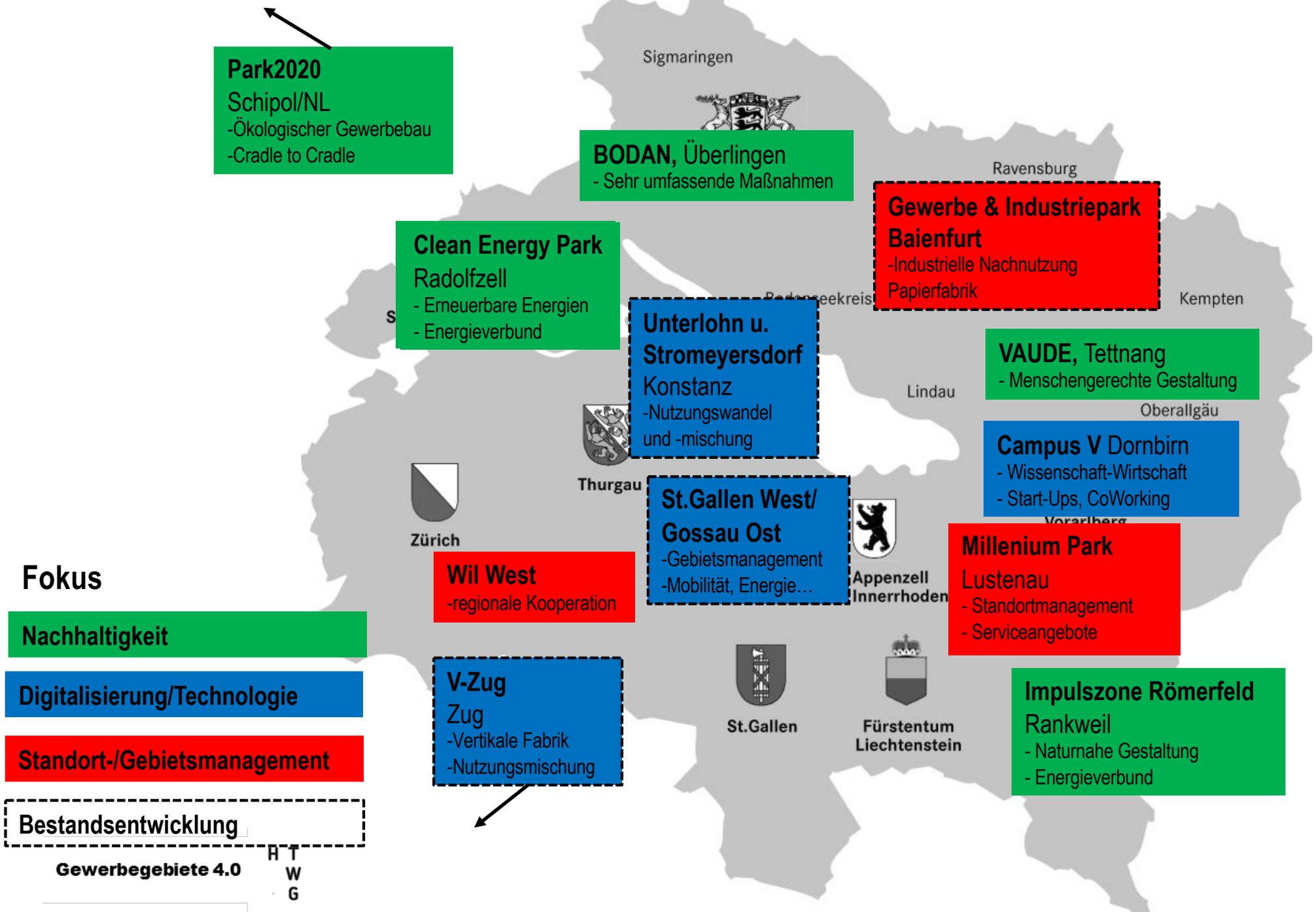
- **Flächenknappheit** in vielen Teilräumen (Topographie, Nutzungskonflikte) und kleinteilige Gebietsstrukturen
- **Unternehmensstruktur** - Innovative, exportorientierte, oft mittelständisch geprägte Industrieunternehmen («Hidden Champions»)
- **Vierländerregion** – unterschiedliche Planungssysteme und Verwaltungskulturen

Experteninterviews





Fallstudien Gewerbegebiete



Fokus

Nachhaltigkeit

Digitalisierung/Technologie

Standort-/Gebietsmanagement

Bestandsentwicklung

Gewerbegebiete 4.0

H T
W
G

Beispiel

Gewerbegebiete 4.0

H T
W
G

Hochschule Konstanz
Technik, Wirtschaft und Gestaltung

HSR
HOCHSCHULE FÜR TECHNIK
RAPPERSWIL

Systemisches Management
und Public Governance
Universität St.Gallen

05.12.18

19

Beispiel

Park 20120 Amsterdam



Park 20120 Amsterdam



Ausblick Projekt

- Drei **Fokusrunden** zu Nachhaltigkeit, Gebietsmanagement und Digitalisierung
- Weitere Ausarbeitung **Fallstudien** innovativer Gebietsentwicklungen
- Entwicklung **Produkte**: Leitfaden und Webtool Entwurf Frühjahr 19
- **2. Sounding Board**: Diskussion Produkte, 08. April 19
- **Forum Gewerbegebiete** Abschlussveranstaltung HTWG Konstanz, 20.09.19

Fokus Nachhaltigkeit



Herausforderungen

Region / Kommunen:

- **Siedlungsentwicklung** - Negative Folgen
- Mangelndes **Problembewusstsein** bzw. politischer Stellenwert einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung
- **Fehlende Vorgaben** für eine umfassend nachhaltige Siedlungsentwicklung

Herausforderungen

Gebiete / Unternehmen:

- **Fehlende pol. Vorgaben** bzgl. Umweltschutz + Klima vs. Zielvorgaben sind mögliche Hemmnisse für Firmen
- **Misstände** Gestaltung und Verkehr
- **Steigende** Energie- und Rohstoff-**Kosten**
- **Ressourcen**-Verschwendung
- **Klimawandel** - Anpassungen
- Hoher **Informationsbedarf**
„Good Practice“ Nachhaltiges Bauen

Standortanforderungen

Standortanforderungen

Region / Kommune:

- **Planung:** „Nachhaltigkeit“ ist angekommen
Erhalt des Landschaftsbilds
Sicherung der Lebensgrundlage
Artenschutz und Bereitstellung von Lebensräumen
Aber auch: Wunsch nach weniger **Regulierung**
- **Flächensparendes Bauen** / auch Potenzielle Bestand
- **Energie** gesichert, regenerativ
- **Klima-** Schutz / Klima-Resilienz

Standortanforderungen

Gebiet / Unternehmen:

- **Energie** (regenerativ und sicher)
- **Mobilität** - Alternative Konzepte
- **Gestaltung** – Flexibel und dicht
Image – „gute Adresse“
Mitarbeiter – Qualität der Räume
Zufriedenheit und Gesundheit
- **Ökonomische** und ökologische Aspekte
- **Klimaresilienz**

Strategien und Instrumente

Strategien und Instrumente

Region / Kommunen:

- **Zielfindung:** Fokus auf die längerfristige Perspektive
Ziele, Kriterien, Bedarfe festlegen
- **Planung, Regulierung:**
Flächenanalyse / Flächensicherung / Richtplanung
Schwerpunkte für Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen + Schutz
Regulierung, Ausschluss von Nutzungen, Nachverdichtung ...
Nutzen von Flächen im ländlichen Raum
- **Förderung Kommunikation**
Erfahrungsaustausch / Zusammenarbeit
Angebot von Ansprechpartner / Koordinator / Bauberatung
Wissenschaftliche Begleitung
- **Förderung Innovation:**
Anreize schaffen und fördern, fiskalische Instrumente
Gute Beispiele unterstützen

Strategien und Instrumente

Gebiet / Unternehmen:

- **Planung:**
flexible Strukturen / Überlagerung div. Nutzungen
Förderung flexibler, klimaresilienter, gesunder Gebäude
- **Förderung Vernetzung:**
Netzwerke / Kooperationen
- **Vorgaben Ressourcenverbrauch:**
Energiegewinnung, Rohstoff- + Wassermanagement
Mobilität, Sharing Konzepte
Einsatz kreislauffähige Materialien / nachwachsende Rohstoffe
- **Gestaltungs - Leitlinien:**
Aufenthalts- Qualität und Image
Naturnah / Angebot von Lebensraum

Visionen

Visionen aus den Experteninterviews

Gewerbegebiete der Zukunft sind...

- ... attraktive, imagerträchtige Arbeitsorte und Lebensräume.
- ... grüne, lebendige Orte mit einer hohen ökologischen Wertigkeit.
- ... Orte für Austausch, Kreativität und Innovation.
- ... räumlich gut in die Stadt integriert.
- ... multifunktional, flexibel und von adäquater Dichte.
- ... Orte, die einen grossen Freiraum für unternehmerisches Handeln bieten.
- ... Orte mit smarter, verträglicher Logistik
- ... eng vernetzt und nutzen Synergieeffekte
- ... selbstverständlich nachhaltig!

Offene Workshop-Gruppen

- Energieeffizienz
- Mobilität
- Naturnahe Gestaltung
- Bau
- Prozess

Workshop Fragestellung

Vision eines umfassend nachhaltigen Gebiets:

- Wie ist das Gewerbegebiet der Zukunft bezüglich Ihres Fokusthemas gestaltet?
- Welche Aspekte sind besonders wichtig?

Workshop Fragestellung

Handlungsempfehlung:

- Welche Strategien und Instrumente können dazu beitragen, die Vision Wirklichkeit werden zu lassen?
- Wer sollte wie integriert und beteiligt werden?
- Welche Aspekte müssten wie in die Realität umgesetzt werden?

Vielen Dank!

